


Gemeindebrief

Veranstaltungskalender August 2021

Aktuell finden bei uns die Bibel- und Gebetsstunde sowie unsere wöchentlichen Gottesdienste mit anschließender Gebetskleingruppe statt. Dabei gelten die entsprechenden Hygienebestimmungen.

4. - Mi.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde	
7. - Sa.	9:00 Uhr	Arbeitseinsatz	
7. - Sa.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner Predigtreihe Judasbrief Teil 1: Ohne Kampf kein Sieg (Judas 1-4)	
11. - Mi.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde	
14. - Sa.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner Predigtreihe Judasbrief Teil 2: Vorsicht im Kampf (Judas 5-21)	
18. - Mi.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde	
21. - Sa.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner Predigtreihe Judasbrief Teil 3: Ohne Sieg kein Kampf (Judas 22-25)	
25. - Mi.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde	
28. - Sa.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Prediger Philipp Hutter Praktikant in der Kirche des Nazareners Gelnhausen	

Sie finden uns hier:

Kirche des Nazareners, Gemeinde Wächtersbach e.V.
Poststraße 20, 63607 Wächtersbach
Ausreichend Parkplätze sind im Hof vorhanden.

Unser Gebäude ist barrierefrei.

Spendenkonto:
Kreissparkasse
Gelnhausen/Wächtersbach
BIC: HELADEF1GEL
Gemeindekonto:
IBAN: DE93507500940000042680
Baukonto:
IBAN: DE92507500940005013463



Kirche des Nazareners Wächtersbach - Evangelische Freikirche

Fluch oder Segen?

Impuls

Da kam diese Covid-Plage vor knapp anderthalb Jahren über uns, und eh' wir begreifen konnten, welch immensen Einschnitt dieses, fürs bloße Auge unsichtbare ‚Teilchen‘ haben würde, hatte sich unser Leben schon drastisch verändert. Es bescherte viel Leid und Not. Zweifels- ohne. Wovon wir uns gerade langsam erholen dürfen und der eine und andere sogar wieder auf langersehnter Reise weilt.

Doch was hat dieser Einschnitt mit uns gemacht? Nebst grundlegenden Entrümpelungsaktionen in Haus und Garten, wurden Adressbücher unter die Lupe genommen - mit wem kann und mag ich noch im Kontakt bleiben, mit wem eher nicht mehr. Wen habe ich vernachlässigt ... Ein Griff zum Hörer oder gar zum Stift ließ Altes neu aufleben und vieles mehr.

In dieser neuen ‚freien Zeit‘ hinterfragte und beäugte auch ich mein Umfeld - und mich selbst. Die Pandemie hatte mein Getriebe stillgelegt. Ich fand Zeit zum Nachdenken. Liegt ein See still da, sieht man bis auf seinen Grund. Fragen klopften an, denen ich auszuweichen versuchte, doch sie klebten an meinen Fersen. Grundlegende Fragen, die mich unweigerlich zu Gott führten, dem Schöpfer von Himmel und Erde. Und der meine.

Vielleicht ließ Gott eben diese notgedrungenen ‚Auszeit‘ zu, damit wir auf den Grund sehen. Denn im Zuviel und Zulaut sahen und hörten viele Ihn nicht mehr

und gingen oftmals ihrer Wege - ohne Ihn.

Könnte man sie dann nicht auch als Segen verstehen, diese verfluchte Ausnahmezustandszeit? Dass Gott vielleicht auf diese Weise auf sich aufmerksam machen, sich zu erkennen geben wollte? Ein Stop ... Sein Stop? „Hallo ... Hier bin ich ... Melde dich ... Denn ich erreich dich nicht ...“. So könnte vielleicht Sein Stop in die stillgelegte Welt gemeint gewesen sein, die im Grunde sehnsüchtig nach einer, eben Seiner Antwort sucht.

„Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir anzeigen große und gewaltige Dinge, die du nicht weißt.“ (Jeremia 33, 3)

So steht es geschrieben in der Bibel, dem Wort Gottes. Auf diese Weise möchte Gott zu uns sprechen und Antworten geben auf unsre Fragen. Allein durch Sein Wort, denn darin hat Er uns alles vermacht, was Er uns zu sagen hat: Damit wir die rechte Antwort finden auf all unsre ungestillten Fragen, die aus unsrem Herzensgrund.

„Aber Jesus antwortete und sprach: ‚Ihr irrt, weil ihr weder die Schriften noch die Kraft Gottes kennt.“ (aus dem Matthäus-Evangelium, Kapitel 22, Vers 29) Jesus? Das ist der Sohn Gottes. Welcher als Mittler zwischen uns und dem unsichtbaren Allmächtigen auf die Erde kam in Menschgestalt, um Zeugnis zu geben von Gott. Und um für uns sein Leben zu lassen am Kreuz. Sein Tod war

Impuls

der hohe Preis für unsre Schuld. Wenn wir dieses Opfer im Glauben annehmen, dann ist nicht nur die Leitung frei. Dann sind auch wir frei!

Vielleicht haben Sie auch diesen so kostbaren Kontakt vernachlässigt, gar vergessen. Oder er ist Ihnen noch unbekannt ... Dann könnte jetzt der rechte Zeitpunkt sein, ihn wieder aufzunehmen, den ‚himmlischen Hörer‘, damit der Fluch ein Segen werde ...

wund + Er = WUNDER!



Ihre Andrea Szalay

Nazarener Deutschland

Berufung, das Verhältnis von Religion und Politik, Gerechtigkeit, Gericht, wahrhaftiger Gottesdienst – das sind alles Themen, die den Propheten Amos im 8. Jahrhundert vor Christus beschäftigt haben. Er richtete seine Verkündigung an das Volk Israel. Entdecke in diesem **Schnupperkurs**, warum die Worte des Amos gerade jetzt aktuell sind.

Zeitpunkt: 25. Oktober – 6. November 2021

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS (=15 Stunden)

Kursgebühr: 28€

Kein Orientierungskurs notwendig.

Anmeldegebühr entfällt.

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2021



Online-Schnupperkurs
Mit Peter Ullinger, Dipl. Theol., und Pastor Dr. Wolfgang Köhler
25. Oktober – 6. November 2021 (2 Wochen)



Wir sind auch auf youtube - Kirche des Nazareners Wächtersbach

